

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die nachfolgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Einnahme dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bitte bei Fragen an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation



Zusammensetzung

1 Kapsel enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile: 50,0 mg Procainhydrochlorid, 0,2 mg Haematoporphyrin, 30,0 mg leichtes basisches Magnesiumcarbonat.

Sonstige Bestandteile: Magnesiumhydrogenphosphat • 3 H₂O, Natriummonohydrogenphosphat • 12 H₂O, Kaliumchlorid, Gelatine, Lactose, Natriumdodecylsulfat, Talkum, Farbstoff: Erythrosin (E127).

Darreichungsform und Inhalt

Kapseln

Packung mit 30, 90, 150 Kapseln

Stoff- und Indikationsgruppe

Geriatrikum

Pharmazeutischer Unternehmer

RIEMSER Arzneimittel AG, An der Wiek 7, 17493 Greifswald

Anwendungsgebiete

- Reduzierte körperliche und geistige Leistungsfähigkeit
- Funktionelle Mangeldurchblutung im Gehirn und ihre Folgen wie:
 - Verminderte Gedächtnisleistung
 - Herabgesetztes Konzentrationsvermögen
 - Herabgesetztes Reaktionsvermögen
- Schwerhörigkeit im Alter
- Altersbedingte Kreislaufschwäche
- Verminderte Gefäßelastizität
- Durchblutungsstörungen in Armen und Beinen
- Schmerzen bei Gelenkerkrankungen
- Herabgesetzte Hautelastizität

Gegenanzeigen

Allergien gegen Procain, Benzoesäure und Sulfonamide, körpereigener Mangel an Stoffwechselregulatoren für den Abbau von Procain (Pseudocholinesterase) sowie die Einnahme von Sulfonamiden und Präparaten, die den Abbau von Procain hemmen (Cholinesterasehemmer).

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte auch K.H.3[®] während der Schwangerschaft nur unter strengster Indikationsstellung angewandt werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von K.H.3[®]?

Bei gleichzeitiger Gabe von Präparaten, die den Abbau von Procain hemmen (Cholinesterasehemmer), wird die Procainwirkung erhöht.

Welche anderen Arzneimittel werden in ihrer Wirkung durch K.H.3[®] beeinflusst?

Bei K.H.3[®]-Einnahme während einer Infektionsbehandlung mit Sulfonamiden wird die Sulfonamidwirkung vermindert.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Warnhinweise

Keine bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Wie viel von K.H.3[®] und wie oft sollten Sie K.H.3[®] einnehmen?

Erwachsene nehmen täglich 1 Kapsel K.H.3[®] ein.

Wie und wann sollten Sie K.H.3[®] einnehmen?

Die Kapsel wird unzerkaut mit etwas Flüssigkeit (möglichst zum Frühstück) eingenommen. Sollte das Einnehmen der K.H.3[®] Kapsel Schwierigkeiten bereiten, kann das in der Kapsel befindliche Pulver herausgenommen und in einem beliebigen alkoholfreien Getränk eingenommen werden.

Wie lange sollten Sie K.H.3[®] einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet, sollte täglich eine Kapsel K.H.3[®] zum Frühstück mit etwas Flüssigkeit über mindestens 5 Monate eingenommen werden. Danach kann eine Pause von 2 - 4 Wochen eingelegt werden.

Um eine dauerhafte Wirkung zu erzielen, sollte die K.H.3[®]-Kur mehrmals wiederholt werden.

Ältere Menschen sollten das Präparat ohne Unterbrechung Jahre hindurch einnehmen.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Was ist zu tun, wenn K.H.3[®] in zu großen Mengen eingenommen wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Gefährliche Krankheitserscheinungen bei Überdosierung sind nicht bekannt.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig K.H.3[®] eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben?

Fahren Sie mit der Anwendung fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von K.H.3[®] auftreten?

Arzneimittel können neben den Hauptwirkungen auch unerwünschte Wirkungen, sogenannte Nebenwirkungen, haben. Nebenwirkungen, die im zeitlichen Zusammenhang mit der Anwendung von K.H.3[®] im Einzelfall auftreten können, jedoch nicht bei jedem Patienten auftreten müssen, sind im Folgenden genannt:

In seltenen Fällen können Schwindel, Unruhe (delirante Zustände), Magen-Darm-Störungen wie z. B. Übelkeit, Magenschmerzen, Erbrechen, Durchfall (gastrointestinale Störungen), allergische Reaktionen sowie im Klimakterium vereinzelt Regelblutungen auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit der Arzneimittel

Das Verfallsdatum dieser Packung ist außen auf der Faltschachtel und auf jedem Blisterstreifen aufgedruckt.

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Wie ist K.H.3[®] aufzubewahren?

K.H.3[®] sollte bis zum Verbrauch trocken und nicht über 25 °C aufbewahrt werden.

Wann ist K.H.3[®] auch vor Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwendbar?

Bei deutlich optischen Veränderungen der Kapsel und Kapselinhalte sollte K.H.3[®] nicht mehr angewendet werden.

Andere allgemeine Hinweise

K.H.3[®] ist gut verträglich und kann auch von Diabetikern ohne Bedenken eingenommen werden.

Apothekenpflichtig

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information: Januar 2005

Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.